

Medienmitteilung
Bern, 27. Januar 2015

Flexible Ladenöffnungszeiten stärken den Detailhandel in der Schweiz

Läden sollen ihre Öffnungszeiten am Morgen und am Abend flexibler den Kundenbedürfnissen anpassen können. Mit der heute beratenen Teilharmonisierung der Ladenöffnungszeiten geht die Kommission des Ständerates einen Schritt in die richtige Richtung. Flexiblere Öffnungszeiten führen insgesamt zu mehr Wettbewerb und bekämpfen den Einkaufstourismus. Da die Teilharmonisierung keine Änderung des Arbeitsrechts darstellt, fordert der sgv eine umso raschere Beratung und Verabschiedung im Parlament.

Ein wichtiger Grund für den übermässigen Einkaufstourismus ins nahe Ausland sind unpraktische Ladenöffnungszeiten in der Schweiz. Das Gesetz über die Ladenöffnungszeiten ist eine geeignete Gegenmassnahme und verbessert die Rahmenbedingungen für den Schweizer Detailhandel. Nur wenn dieser die Möglichkeiten erhält, sich gut zu positionieren, kann der Einkaufstourismus am effektivsten und günstigsten bekämpft werden.

Die verbesserten Einkaufsmöglichkeiten bringen insbesondere auch für die Kunden Vorteile, da der Detailhandel auf ihre Bedürfnisse besser eingehen kann. Die Vorlage kann ohne Änderungen im Arbeitsrecht umgesetzt werden. Als grösster Dachverband der Schweizer Wirtschaft fordert der sgv deshalb eine rasche Beratung und Verabschiedung im Parlament.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 285 47 09

Henrique Schneider, Ressortleiter, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 237 60 82

Die Nummer 1: Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der sgv 250 Verbände und gegen 300 000 Unternehmen.